

Zauberer, Agility und eine große Zamperl-Show

TIERHEIMFEST Heinersreuth war am Wochenende das Ziel vieler Tierfreunde, die sich bestens amüsierten.

Kulmbach/Heinersreuth – Es war tierisch was los beim Tierheimfest am Wochenende in Heinersreuth. Eine große Anzahl von Tierfreunden bevölkerte das Gelände, besichtigte die Unterkünfte der Vierbeiner und hatte Spaß an jeder Menge „Action“.

Ein ständiges Kommen und Gehen war bereits um die Mittagszeit im Obergeschoss des Heimes zu beobachten, in dem ein sehr umfangreicher Flohmarkt untergebracht ist, den man getrost schon als Basar bezeichnen kann. Dabei handelt es sich keineswegs um Ramsch, wie der zweite Vorsitzende des Tierschutzvereins, Wolfgang Hain, versicherte. „Im Gegenteil, wer etwas antiquarisches Gespür mitbringt, der kann hier an jedem ersten Samstag im Monat das eine oder andere Schnäppchen machen.“

Und unterstützt damit noch die Arbeit der Tierschützer. Vorsitzende Gabriele Fölsche erklärt, warum der Verein mehr denn je auf private Hilfe und Spenden angewiesen ist: „Die Tiere, die wir aufnehmen müssen, werden immer mehr, weil sich viele Leute sie nicht mehr leisten können. Die Sponsoren und Gönner werden dagegen immer weniger.“

Und Heimleiterin Susanne Schilling ergänzt: „Rund 400 Tiere werden jedes Jahr bei uns abgegeben. Mit unserem Fest versuchen wir, das Tierheim und den Tierschutzgedanken der Bevölkerung näher zu bringen.“ Mit zehn Hunden bei neun Zwingern ist momentan die Kapazität zur Aufnahme von Hunden ausgeschöpft. Außerdem warten

sechzig Katzen auf ein neues Zuhause.

Dann begann die tierische Schau auf der grünen Wiese. 14 Herrchen und Frauchen präsentierten die Fähigkeiten ihrer Lieblinge, wobei „Zamperl“ Nena von Charlotte Gebhardt die kritische Jury am meisten überzeugte. Die Profis der Gruppe „Hundepower auf 4 Pfoten“ um Christine Ströhlein und die „Tierfreunde Stadtsteinach e. V.“ demonstrierten anschließend, wie sie ihren Schützlingen beigebracht haben, den aufgebauten Hindernisparcours in rasantem Tempo zu absolvieren, zur Musik von „Latino Lover“ tänzerische Bewegungen mitzumachen, und welches Vierer-Hundeteam unter Einbeziehung von Bällen am schnellsten über die Hürden rennen kann. In der Fachsprache nennt sich das dann „Agility-, Dogdance- und Flyballvorführung“.

Derweil staunten die Kids, wie Zauberer Michael gelbe und rote Ringe in einer Kette vertauschte, aus einer vermeintlich leeren Kanne immer wieder Wasser ausgoss, mit seiner kleinen Assistentin Cora Bälle verschwinden ließ und mit Hokuspokus wieder herbei zauberte. Das Spielmobil des Landkreises bot Gelegenheit, etwas Kreatives zu gestalten. Als Hauptpreis einer attraktiven Tombola wurde ein Flachbildschirm verlost.

Ein Anliegen hat Gabriele Fölsche noch: Sie bedankt sich bei den vielen ehrenamtlich tätigen Helfern, die sich nicht nur an diesem Wochenende um die vielen Besucher kümmern, sondern das ganze Jahr über für den Verein da sind. Insbesondere dankte sie Helmut Pistor, der seit Jahren beim Tierheimfest ohne Bezahlung für die musikalische Unterhaltung sorgt. *hd*



Weiter Bilder vom Tierheimfest finden Sie im Internet unter www.inFranken.de



Mit ein bisschen gutem Zureden von Herrschen passt auch ein großer Hund durch den kleinen Reifen.

Fotos: hd



Hunde-Slalom.



Zauberer Michael bringt die Kinder zum Staunen.